

# STATISTISCHE BERICHTE



Signatur ZS 1
3 F 3 I a

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/125

Erschienen am 16. Dezember 1960

Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im November 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte
		Nov. 60 gegen Okt. 60	Nov. 59 gegen Okt. 59	Nov. 60 gegen Nov. 59	11 Mon. 60 gegen 11 Mon. 59	Nov. 60 gegen Nov. 59
4 705	Lebensmittel aller Art	0	- 7	+ 6	+ 6	+ 10
362	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 7	- 13	- 9	+ 2	+ 17
420	Milch und Milcherzeugnisse	- 4	- 10	+ 4	+ 1	+ 8
277	Schokolade und Süßwaren	+ 9	+ 3	+ 9	+ 8	+ 9
706	Tabakwaren	+ 2	- 5	+ 10	+ 5	+ 10
625	Oberbekleidung	- 9	- 3	+ 19	+ 12	+ 17
1 361	Textilwaren aller Art	+ 6	+ 6	+ 10	+ 6	+ 8
188	Meterwaren	+ 4	0	+ 8	+ 3	+ 6
281	Wäsche und Bettwaren	+ 16	+ 11	+ 15	+ 8	.
255	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 12	+ 13	+ 2	+ 6	.
725	Schuhwaren	- 4	+ 1	+ 14	+ 10	+ 13
484	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 4	- 1	+ 11	+ 8	+ 6
140	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 20	+ 1	+ 16	+ 6	+ 16
218	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 15	+ 9	+ 2	0	.
491	Möbel	+ 3	- 1	+ 10	+ 6	+ 6
307	Bücher	+ 26	+ 18	+ 15	+ 9	.
330	Papier- und Schreibwaren	+ 16	+ 10	+ 14	+ 9	+ 12
336	Galanterie- und Lederwaren	+ 45	+ 36	+ 35	+ 12	.
353	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 46	+ 35	+ 30	+ 14	+ 28
385	Apotheken	0	- 2	+ 9	+ 6	+ 5
485	Drogerien	0	- 8	+ 12	+ 5	+ 1
609	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 30	+ 2	+ 37	+ 12	.
81	Landmaschinen und Geräte	- 14	- 24	+ 38	+ 11	.
140	Büromaschinen und Büromöbel	+ 14	+ 3	+ 21	+ 16	.
230	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 13	- 14	+ 7	+ 5	.
173	Kraftwagen und Zubehör	- 2	- 11	+ 15	+ 19	.
389	Brennmaterial	- 9	- 9	+ 10	+ 6	+ 8

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter Nr. G I 1 bezogen werden.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1960

Die Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) verkauften im November 1960 dem Wert und der Menge nach um 12 vH mehr als im November 1959. Damit lag die prozentuale Steigerung der Umsatzwerte gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat in diesem Jahr an zweithöchster Stelle nach April 1960 (+ 14 vH). Das Ergebnis der Umsatztätigkeit im November 1960 ist auch insofern bemerkenswert, als es das Oktoberergebnis überschritt und somit eine Entwicklung erkennen läßt, die im Gegensatz zu der Veränderung vom Oktober zum November in den beiden letzten Jahren steht. Bei der Beurteilung der Umsatzentwicklung gegenüber Oktober 1960 ist außerdem noch zu berücksichtigen, daß bereits in diesem Monat das beginnende Weihnachtsgeschäft deutlich festzustellen war. Das hohe Umsatzergebnis vom November 1960 hat dazu beigetragen, daß das in der Zusammenfassung der Monate Januar bis November 1960 sich ergebende Umsatzplus nunmehr - zu jeweiligen Preisen gerechnet - 8 vH und - zu konstanten Preisen gerechnet - 7 vH gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt beträgt.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) wurde im November 1960 dem Wert nach um 6 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 10 vH mehr verkauft als im November vorigen Jahres. In diesem Bereich erzielten die Tabakwarengeschäfte (+ 10 vH) und die Schokoladengeschäfte (+ 9 vH) die höchsten prozentualen Steigerungen. Zur Umsatzentwicklung in den Obst- und Gemüsegeschäften im November 1960 gegenüber November 1959 ist auf die starken Preisveränderungen hinzuweisen; dem Wert nach wurde hier um 9 vH weniger und der Menge nach um 17 vH mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Im gesamten Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln belief sich die Umsatzsteigerung, wenn man die Verkäufe der bisherigen 11 Monate zusammenfaßt und dem entsprechenden Vorjahrszeitraum gegenüberstellt, wert- und mengenmäßig auf 6 vH. Am Ende des 1. Halbjahres 1960 betrug die Zuwachsrate dem Wert nach 8 vH und der Menge nach 5 vH gegenüber dem 1. Halbjahr 1959.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen setzte im November 1960 zu jeweiligen Preisen um 13 vH und zu konstanten Preisen um 11 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Von den Fachgeschäftszweigen dieses Bereichs erreichten die Oberbekleidungsgeschäfte mit 19 vH die stärkste Umsatzsteigerung. Damit setzte sich die seit einigen Monaten in dieser Branche zu beobachtende kräftige Belebung der Umsatztätigkeit weiterhin fort. Die Wäschegeschäfte sowie die Geschäfte für Textilwaren aller Art erreichten mit einer Zunahme von 15 bzw. 10 vH ebenfalls beachtliche Erhöhungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Schuhwarengeschäfte verkauften um 14 vH mehr als vor Jahresfrist. Der gesamte Bereich Bekleidung, Wäsche und Schuhe erzielte im Abschnitt Januar/November 1960 dem Wert nach um 9 vH und nach Ausschaltung der Preiseinflüsse um 7 vH höhere Umsätze als zur entsprechenden Vorjahrszeit.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf wurde im November 1960 wertmäßig um 10 vH und mengenmäßig um 6 vH mehr verkauft als im November 1959. Die Unterschiede in der Umsatzentwicklung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat waren bei den Geschäftszweigen dieses Bereiches wieder verhältnismäßig stark. Die Elektrogeschäfte lagen mit ihren Novemberumsätzen um 16 vH und die Rundfunkgeschäfte nur um 2 vH über dem Stand vom November vorigen Jahres. Im gesamten Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf wurde in den Monaten Januar bis November 1960 dem Wert nach um 7 vH und der Menge nach um 6 vH mehr umgesetzt als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Von den übrigen Geschäften zeigten die Geschäftszweige, die überwiegend Geschenkartikel im Sortiment führen, sehr starke Umsatzerhöhungen. So setzten z.B. die Seifengeschäfte um 37 vH, die Galanteriewarengeschäfte um 35 vH und die Uhren- und Juweliergeschäfte um 30 vH mehr um als vor Jahresfrist. Bemerkenswerte Steigerungen zeigten sich auch beim Landmaschineneinzelhandel (+ 38 vH) ab, doch wird es sich empfehlen, hier wegen der relativ geringen Zahl von Berichtsfirmen das endgültige Ergebnis abzuwarten.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Nov. 60 gegen Okt. 60	Nov. 59 gegen Okt. 59	Nov. 60 gegen Nov. 59	11 Mon. 60 gegen 11 Mon. 59	November 1960 gegen November 1959	
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 7	+ 6	+ 6	- 4	+ 10
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 3	+ 6	+ 13	+ 9	+ 2	+ 11
Hausrat und Wohnbedarf	+ 8	+ 3	+ 10	+ 7	+ 3	+ 6
Sonstige Waren	+ 8	+ 2	+ 15	+ 10	+ 2	+ 13
Einzelhandel insgesamt	+ 3	- 1	+ 12	+ 8	0	+ 12
darunter Textilwaren	+ 4	+ 7	+ 12	+ 9	+ 2	+ 10
Unterschied in der Zahl der						
Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	0		
Verkaufstage	- 4 vH	- 11 vH	+ 4 vH	+ 1 vH		

